

MOIN HAMBURG

Das Rätselbuch



Wartberg Verlag

Ursula Herrmann | Wolfgang Berke

MOIN HAMBURG

Das Rätselbuch



Wartberg Verlag

MOIN HAMBURG

Hamburg, meine Perle!

Mit der Elbe und dem großen Überseehafen, der aufgestauten Alster und den vielen Kanälen lebt die Freie und Hansestadt Hamburg in erster Linie am und vom Wasser. Hafengeburtstag und Fischmarkt, St. Pauli und Reeperbahn, Elbphilharmonie und Musicals locken jedes Jahr Millionen von Besuchern. Nicht zu vergessen die Shoppingmeile rund um Gänsemarkt und Jungfernstieg oder der Kirmesrummel auf dem Dom.

Internationale Künstler wählen die Bühnen der Stadt als Tournee-Ort. Zahlreiche Theater und Museen sorgen immer wieder für kulturelle Highlights. Mit dem HSV und dem 1. FC St. Pauli ziehen gleich zwei große Fusballclubs die Fans in ihren Bann. Darüber hinaus begeistern Cyclassics und Hansemarathon die Sportwelt.

Viele behaupten, Hamburg sei die schönste Stadt Deutschlands. Wir wollen dem nicht widersprechen.

Wenn auch Sie zu denen gehören, die Hamburg kennen und lieben, haben Sie mit diesem Rätselbuch die richtige Unterhaltung zur Hand. Aber Sie müssen schon selbst etwas tun, nur lesen reicht nicht. Denn hier geht es mit Quizfragen, Kreuzwort-, Silben- und Bilderrätseln auf eine Reise durch diese aufregende und geschichtsträchtige Hafenmetropole.

Viel Spaß und erhellende Momente wünschen Ihnen

Ursula Herrmann Wolfgang Böse

KREUZ & QUER DURCH HAMBURG

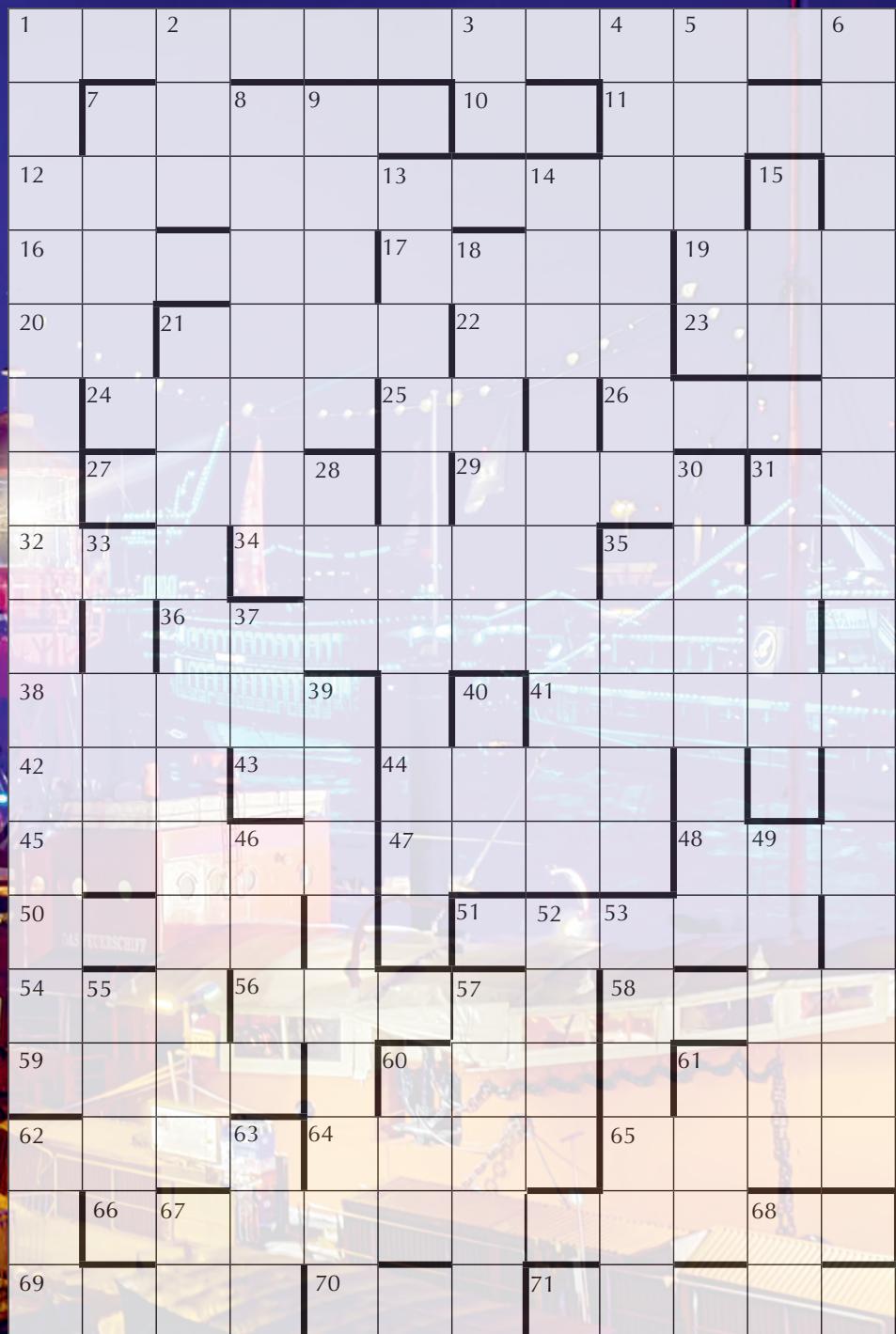
Waagerecht:

- 1) Hamburg-typische Ansprache mit Mors Mors als Folge
- 7) Nicht ganz Baum, eher Strauch
- 10) Was so ist, ist nicht out
- 11) Nicht immer Oper, auch mal Kreuzfahrt
- 12) Zigtausende Besucher sonntagsmorgens ab fünf: Einkaufen und Live-Musik
- 16) Kosewort für Hamburgs konzertante Touristenattraktion
- 17) Er serviert gern geziert
- 19) Mit ihm hat alles ein Ende
- 20) Kurz für Holland
- 21) Zu raten hier: Kai und Pier
- 22) Ist dem Winde abgewandt
- 23) Australischer Langläufer
- 24) Hier passt: Hast
- 25) Ein klares Nein
- 26) Eigentlich Samen, doch auch als Pfad um die Alster
- 27) Von links nur eine einzige, von rechts ausnahmslos jeder
- 29) Jede Menge Salzwasser
- 31) Kleine Arbeitsgemeinschaft
- 32) Kurz für eine Blindkopie
- 34) Vorbau am Haus
- 35) Ruptur – führt hinterm Film zu Gedächtnisverlust
- 36) Hamburgs Tierpark
- 38) Jetzt aber schnell!
- 41) Schiffsteil: oft Tattoo auf Seemannsarm
- 42) So ist der letzte Atemzug getan
- 43) Flächenmaß, mehrfach lachhaft
- 44) So soll's sein: unverfälscht und rein
- 45) Fließt im Kabel und in der Landschaft
- 47) Damit setzten Germanen ein Zeichen
- 48) Sommer in Frankreich
- 50) Gangart auf der Horner Rennbahn
- 51) Bier von hier – gebraut auf St. Pauli
- 54) Die Kunst der Lateiner
- 56) Flüssige Speise, folgt im Norden oft dem Aal
- 58) Hinten am Schiff
- 59) Er kommt zu Besuch
- 60) Wonnemonat
- 61) Immer zwei sind dabei
- 62) Musiktheater, nur manchmal komisch
- 64) Pferd: ackert auf dem Acker
- 65) Passt zum King wie der Löwe zum König

- 66) Nordatlantik-Dorsch, bei Ina Müller auf dem Posten
- 69) Von rechts wie von links: Friesenjung'
- 70) Ein König in Frankreich
- 71) Er findet sich auf so manchem Fischbrötchen

Senkrecht:

- 1) Hamburger Wiegenfest im Mai – mit Einlaufparade
- 2) Mit Brei sind Sie dabei
- 3) Ein kurzes Hallo
- 4) Kommt oft geräuchert auf den Tisch, der Fisch
- 5) Sie hält zu allen Seiten gleichen Abstand
- 6) Touristenmagnet am Hafen: Hier starten die Fahrten
- 7) Dieselbe: ein Nebenfluss der Elbe
- 8) Plattfisch à la Finkenwerder
- 9) Staat in Südamerika, gibt einem bekannten Kontorhaus den Namen
- 13) Mitten in der City lädt nämliche Straße zum Einkaufsbummel
- 14) Hamburgs geile Meile
- 15) Rummel am Heiligengeistfeld
- 18) Ihre Verwandten: die Planten
- 21) Im Universum und in Pösdorf
- 28) Bringt gesteigert Ärger
- 30) Doppelt und mit einem S dazu: Hamburgs Dreimaster an den Landungsbrücken
- 31) Für ihn ein Fremdwort: Genuss
- 33) Für ihn ein Fremdwort: Ordnung
- 35) Wohlverdientes Ruhegeld
- 37) Das und Weh: oh je!
- 39) Großstadt Mensch und Rinderhack zwischen Brötchenhälften
- 40) Ehemals europäische Währungseinheit
- 46) Vitaminlieferant, mit und in Schale
- 49) Der misst die Geschwindigkeit
- 52) Ganz genau: Strick und Tau
- 53) Hier wird in Hamburg Theater gemacht
- 55) Nutzpflanze, leuchtet gelb in der Landschaft
- 57) Er folgt St. ins Szeneviertel
- 60) Zeichen der Multiplikation
- 61) Cooler Nachtisch bei heißer Hitze
- 62) Zwar klein, aber so
- 63) 17. im griechischen Alphabet
- 67) Kurz in die Computertomografie
- 68) Länderkennzeichen der Eidgenossen



Auflösung auf Seite 46

HAMBURG IN FILM

Kinofilme und Fernsehserien, die in Hamburg spielen oder hier gedreht wurden, gibt es zu Dutzenden. Viele von ihnen sind weithin bekannt, manche besitzen sogar Kultstatus. Wissen Sie, welche Szene zu welchem Streifen gehört?



Hier dreht sich alles um ein Restaurant, das von allerlei Widrigkeiten bedroht ist.



Eine Hamburger Adresse gab diesem Film seinen Namen.



Ein journalistischer Coup lässt alle jubeln, bis das Kartenhaus zusammenbricht.



Der Geheimagent ihrer Majestät in Hamburg? Aber ja doch!



Ein Friesenjung' gerät in Schwierigkeiten und wird Zeuge eines Bankraubs.



Eine Jugendbande auf der Suche nach Freiheit und Flucht vor den Eltern.

UND FERNSEHEN



Ein „Philosoph“ im Bademantel an der Theke eines Imbisslokals.



17 Jahre lang lief diese Unterhaltungs- show im deutschen Fernsehen.



Die Chef singt, trinkt und schwatzt mit ihren Gästen in einer winzigen Kneipe.



Hier geht es um Kriminalfälle aus einem ganz anderen Blickwinkel.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.



Hier steht der fiktive Polizeialtag auf dem Hamburger Kiez im Mittelpunkt.

10.

11.

Auflösung auf Seiten 48/49



STADT-

FC St. Pauli gegen den Hamburger Sportverein: der ewige Klassiker in der Hansestadt seit 1924, als die beiden Teams das erste Mal im Rahmen einer Meisterschaft aufeinandertrafen. Emotionen, Jubel, Tränen, Freundschaften und „ewige Feindschaften“ zeichnen die treuen Anhänger der beiden Clubs aus.

1. Welcher Spieler hatte die meisten Pflichtspielauftritte für St. Pauli?

- A - André Trulsen
- B - Jürgen Gronau
- C - Dietmar Demuth
- D - Klaus Thomforde

2. Wer war nie Trikot-Sponsor des FC St. Pauli?

- A - Astra
- B - Dacia
- C - Beck's
- D - Deutsche Fernsehlotterie



Bernd Sterzel / pixelio.de

4. Seit wann ist die Totenkopf-fahne, der Jolly Roger, das Erkennungszeichen der Pauli-Fans?

- A - Seit dem Film *Unter der Flagge der Freibeuter* von 1960
- B - Seit Gründung der 2. Bundesliga 1974
- C - Seit in den 1980er-Jahren Alternative und Hausbesetzer damit ins Stadion kamen
- D - Seit dem dritten Aufstieg in die 1. Bundesliga 1995

3. Wenn der FC St. Pauli guten Spielern zu wenig Perspektiven bot, wechselten manche von ihnen zum Stadtrivalen HSV. So auch diese vier Spieler. Einer von ihnen ging aber auch wieder den Weg zurück zum Millerntor. Wer war das?

- A - Bernd Hollerbach
- B - Lasse Sobiech
- C - Jeremy Dudziak
- D - Christian Rahn

5. In der Winterpause 2004/2005 trainierte der FC St. Pauli in einem Land, in dem noch keine Bundesliga-Mannschaft ihr Trainingslager hatte. Wo war das?

- A - Fidschi-Inseln
- B - Nordkorea
- C - Kuba
- D - Bahamas

DERBY

Die Bilanz der mehr als 90 Pflichtspiele gegeneinander ist ziemlich einseitig: 60-mal gewann der HSV, lediglich 20-mal konnte St. Pauli triumphieren.

Mit diesem Quiz können Sie festen, wie gut Sie Ihren Herzens-Club sowie den Verein der anderen kennen.



6. Von 1977 bis 1980 verzauberte der englische Stürmer Kevin Keegan die HSV-Fans. Welchen Spitznamen bekam Keegan in Hamburg?

- A - Mighty Mouse
- B - King Kev
- C - Cool Cat
- D - The One

9. In der Saison 1976/77 ließ HSV-Präsident Peter Krohn die Spieler in rosa Trikots auflaufen. Aus welchem Grund?

- A - Sponsoring durch Beate Uhse, deren Firmenname aber nicht auf den Trikots auftauchen durfte
- B - Um den Frauenanteil im Stadion zu erhöhen
- C - Eine verlorene Wette mit dem schwulen Filmemacher Rosa von Praunheim
- D - Um auf die zweite große Sturmflut im Januar 1976 aufmerksam zu machen



7. Welcher Spieler hatte die meisten Pflichtspiel-einsätze im HSV-Trikot?

- A - Manfred Kaltz
- B - Uwe Seeler
- C - Horst Schnoor
- D - Thomas van Heesen

8. Zu den Fans des HSV zählt der Schauspieler und Komiker Olli Dittrich. In dessen Fernsehserie *Dittsche – das wirklich wahre Leben* waren bereits mehrfach HSV-Spieler in Gastrollen zu sehen. Wer hatte die Eppendorfer Grill-Station nicht betreten?

- A - Rafael van der Vaart
- B - Uwe Seeler
- C - Daniel van Buyten
- D - Manfred Kaltz

10. Wer war nie Trikot-Sponsor des Hamburger Sportvereins?

- A - Campari
- B - TV Spielfilm
- C - BP
- D - Philips

Auflösung auf Seite 50

HAMBURGER JUNGS ...

Der Name vieler berühmter Frauen und Männer aus Politik, Musik, Film, Theater und Sport ist auf immer und ewig mit Hamburg verbunden. Einige

		weiblicher Mensch		Jurist fortwährend				Vieh-Behausung
		Stadt in Brasilien						
		offizielle Stellung						
		Sorte						
Südfrüchte		Karten-spiel Seil, Strick				engl.: Tee		
				Rohstoff, Brennstoff				
unberührte Landsch.					Edelstein span. Artikel			
Schlange								
Gebäude		Tonbezeichnung			dauernd, stetig			
Unglück		Abk. am Briefende Grünfläche		Sender Religion, Konfession			Skat Ausdruck	
Orientierungshilfe	weibl. Name Gewicht der Verpackung		ge-reinigtes Butterfett				Kopfbedeckung im Orient	
Schaumweinsorte			böser Traum			Zeichen für Eisen		
Europäer						sächliches Fürwort		
		an diesem Tag				Zeichen für Selen		
							Fabelname des Löwen	
		Wacholder-schnaps	knapp Zeichen für Natrium			auf diese Weise		
				Kfz-Kennz. Düsseldorf		Gewässer		
		nicht weit						
					Sumpf-landschaft			

BÜHNE FREI!

Die Theaterlandschaft Hamburgs ist einzigartig. Drei Staatstheater und noch drei Dutzend private Bühnen bieten über 50 Spielorte und Programme für jeden Geschmack. Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen sechs bekannte Theater vor. Können Sie die Säle den Häusern zuordnen?



- 1: Ohnsorg Theater
- 2: Komödie Winterhuder Fährhaus
- 3: Schmidt Theater
- 4: Deutsches Schauspielhaus
- 5: Hamburger Kammerspiele
- 6: Thalia Theater

ORIGINAL & FÄLSCHUNG

Die Elbphilharmonie in der Abend-
sonne! Aufgesetzt auf den ehemaligen

Kaispeicher A thront das 110 Meter
hohe Gebäude stolz über Hafen und



ALLES KLÖNSCHNACK!

Wie jede Region, so hat auch die Elbmetropole ihre ganz eigenen Ausdrücke und Redewendungen. Oftmals kommen die Begriffe aus dem Plattdeutschen oder aber aus dem sogenannten „Missingssch“, bei dem sich das Hoch- mit dem Niederdeutschen mischt. Wir haben hier Henry Vahl und Helga Feddersen, beide ehemals bekannte Akteure des für seine plattdeutschen Stücke bekannten Ohnsorg-Theaters, elf sprachliche Highlights in den Mund gelegt, die in und um Hamburg gebräuchlich sind. Selbstverständlich nur die Umschreibungen. Die aufgeführten Silben helfen bei der richtigen Wortfindung.



WER BIN ICH



Geboren wurde ich im Haus
Große Bleichen Nr. 30, direkt gegenüber
meiner späteren Wirkungsstätte. Aber damals
ahnte ich das natürlich noch nicht.

Eigentlich sollte ich Konzertpianistin werden, hatte
dafür aber nicht genug Talent. Ein wesentlich größeres
Potenzial waren meine komödiantischen Fähigkeiten,
und so ging ich ans Theater, besser gesagt ans Volks-
theater. Hier lernte ich auch meinen späteren Ehemann
kennen. In dem Haus wurden die Stücke in plattdeutscher
Sprache aufgeführt, in Missingsch genauer gesagt.

Damit waren wir nicht nur auf der Bühne enorm
erfolgreich, sondern wurden in regelmäßigen
Abständen auch im Fernsehen über-
tragen. Jahrzehntelang!

Das verhalf mir zu gewissem Ruhm
– mit Kopftuch und Kittelschürze.

Ich bin auf der Bühne alt
geworden und gab meine Abschieds-
vorstellung erst, als ich schon 84 war – frei nach dem
Motto: „In Hamburg sagt man Tschüss.“

Mit 92 Jahren hatte ich dann noch ein kurzes Comeback in einer
kleinen Fernsehrolle gemeinsam mit meiner Tochter, die übrigens den
gleichen Vornamen trägt wie ich. Das war's dann aber auch. Gestorben
bin ich 2010 im Alter von 95 Jahren.

Direkt vor meinem geliebten Theater wurde übrigens eine lebensgroße
Bronzefigur von mir aufgestellt. Und auch der Platz davor trägt meinen
Namen. Und manchmal steigt an de Eck 'n Jung mit'n Trudelband ...

Auflösungen auf Seite 60

Für alle Rätselfreunde!

Knobeln, Schmunzeln, Erinnern ...

Mit diesen Büchern ist gute Unterhaltung garantiert!



Unsere bunten, abwechslungsreichen Rätselbücher gibt es für vier Dekaden. Quizfragen, Kreuzwort-, Silben- und Bilderrätsel führen Sie auf eine Zeitreise durch Ihre Jugendjahre.

Sie suchen ein Buch ...

- ... über Ihren Jahrgang?
- ... über Kindheitserinnerungen?
- ... über Ihre Stadt oder Region?
- ... mit regionalen Rezepten?

Sie finden es unter

www.wartberg-verlag.de



Wartberg-Verlag GmbH

Im Wiesental 1
34281 Gudensberg-Gleichen
Telefon: (0 56 03) 93 05 - 0
Telefax: (0 56 03) 93 05 - 28
E-Mail: info@wartberg-verlag.de
www.wartberg-verlag.de

Hamburg - meine Perle!

Mit der Elbe und dem großen Überseehafen, der aufgestauten Alster und den vielen Kanälen lebt die Freie und Hansestadt Hamburg in erster Linie am und vom Wasser. Hafengeburtstag und Fischmarkt, St. Pauli und Reeperbahn, Elbphilharmonie und Musicals locken jedes Jahr Millionen von Besuchern. Nicht zu vergessen die Shoppingmeile rund um Gänsemarkt und Jungfernstieg oder der Kirmesrummel auf dem Dom. Internationale Künstler wählen die Bühnen der Stadt als Tourneeburg. Zahlreiche Theater und Museen sorgen immer wieder für kulturelle Highlights. Mit dem HSV und dem 1. FC St. Pauli ziehen gleich zwei große Fußballclubs die Fans in ihren Bann.

Wenn Sie Hamburg kennen und lieben, haben Sie mit diesem Rätselbuch die richtige Unterhaltung zur Hand. Hier geht es mit Quizfragen, Kreuzwort-, Silben- und Bilderrätseln auf eine bunte Rätselreise durch diese aufregende und geschichtsträchtige Hafenmetropole.

www.warberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3336-3



12,00 (D)

€

9 783831 333363